



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: 2,6 Millionen Euro für Stadt Fürth

9. Februar 2024

- **Ausbau auf rund 670 Metern**
- **Neue Gehwege und Radschutzstreifen**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Die Stadt Fürth investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Würzburger Straße zwischen Kapellenplatz und Geißäckerstraße hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Es freut mich, dass die Stadt Fürth in die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer investiert und dabei insbesondere auch die Barrierefreiheit im Blick hat. Deshalb unterstützen wir die Stadt gerne beim Ausbau der Würzburger Straße und nehmen dafür mehr als 2,6 Millionen Euro in die Hand.“

Die Würzburger Straße verbindet den Ortsteil Burgfarnbach über die Bundesstraße 8 mit dem Hauptort. Um die Straße für die zukünftigen Verkehrsanforderungen fit zu machen, baut sie die Stadt Fürth auf einer Länge von rund 670 Metern aus. Dabei werden Engstellen für Fußgänger beseitigt, Gehwege und Radschutzstreifen angelegt sowie Ampeln erneuert. Insgesamt investiert die Stadt mehr als 4,2 Millionen Euro in das Projekt, wovon der Freistaat Bayern 2,64 Millionen Euro im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) übernimmt.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

